

Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

März/April 2020

Jahrgang 35



Neues aus K07

Mitgliederversammlung

Christofer, DK2CL



Einmal im Jahr bekommen alle Mitglieder des DARC Ortsverband Mainz - K07 das Holzturmbüttche in gedruckter Form und per Post zugestellt. Und das aus gutem Grund, denn mit dieser Ausgabe wird auch die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung verschickt.

Es sind zwar dieses Jahr keine Vorstandswahlen, aber dafür haben wir ein paar Anreize für Euch, mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen. Verbunden mit der

Tagesordnung und dem Bericht des Vorstandes lassen wir das Jahr noch einmal Revue passieren. Untermuert durch zahlreiche Fotos, können wir uns so leichter an unsere Erfolge erinnern. Zum Ende hin schauen wir uns an, was wir für das Jahr 2020 alles schon auf der Agenda haben. Dazu gehören natürlich unsere Fielddays, aber auch viele Workshops und Vorträge. Einen besonderen Gänsehautmoment versprechen wir euch im Bereich "Ehrungen". Hier wird nichts vorab verraten!

Abgerundet wird die Versammlung durch den „gemütlichen Teil“ des Abends, in dem es dann sicherlich auch wieder ein paar besondere Leckereien aus der Speisekarte im Wanderheim geben wird.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und interessante Gespräche am 27.03.2020



Upgrade für NodeMCU WX-Station

Vor etwa 2 Jahren hat Stephan, DF6PA, in zwei Workshops mit euch auf Basis eines Microcontrollers vom Typ „NodeMCU“, einem Temperaturfühler (DHT22) und etwas Software eine schicke energiesparsame Wetterstation erstellt. Sie hat sich per WLAN ins eigene Hausnetz einbinden lassen und bietet über einen Mini-WebServer die Daten grafisch aufbereitet im Browser an – wenn ihr wollt, sogar von überall auf der Welt.

Nun sind nicht mehr viele der Controller aktiv und wenn dann wurde teilweise schon mehrfach der Temperatur und Feuchtigkeitsfühler ausgewechselt. Die Teile sterben nach einigen Monaten wie die Fliegen. Das ist Grund genug, die Controller hardware- und softwareseitig zu aktualisieren.



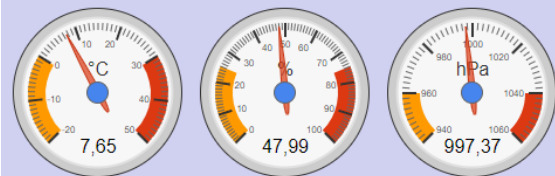
BME-280 mit Pin-Leiste

Wolfgang, DF7PN, bietet euch **am Sa. 30. Mai 2020** im Rahmen eines Workshops an, die Teile zu aktualisieren. Den Fühler ersetzen wir gegen einen BME-280 der nicht nur sehr genau Temperaturen und die Feuchtigkeit messen kann, sondern auch einen Barometer an Board hat. Die Messungen erfolgen in der Einheit „hPa“ (Hektopascal) und

das mit einer Genauigkeit von ± 1 hPa. Sehr fein, was es heute für einige Euronen zu kaufen gibt. Die Software aktualisieren wir von meinem Laptop aus, was den Zeitbedarf stark reduzieren dürfte. Hier bekommen wir dann ein drittes Instrument und eine zweite Verlaufsgrafik dazu.

Hallmann - Sensor 1

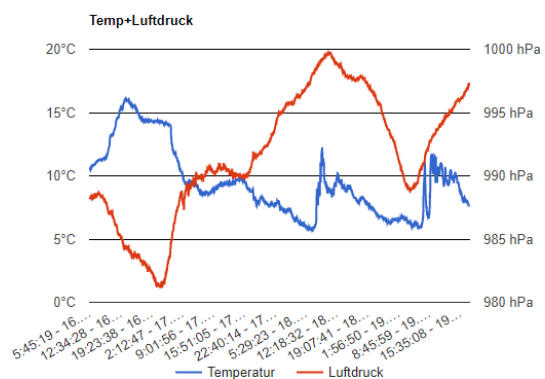
Stand 17:40:07 - 19.2.2020 UTC



[Grafik: Temp/Feuchte](#)
[Grafik: Temp/Luftdruck](#)
[Tabelle](#)

Aufrufzähler=98
 Verbindungszähler=1
 Freies RAM=5848
 Max. Datenpunkte=2056
 DF7PN 2/2020 BME280

Die neue Oberfläche mit Barometer



Die zusätzliche Verlaufsgrafik

Agenda:

- NodeMCU: was kann der Controller alles
- Sensorvarianten: BME/P 280 - Datentransfer SPI – was ist das? Anschlüsse verbinden.
- Praxis: Alten Sensor entfernen, neuen löten/stecken

- Praxis: Software mit meinem Laptop auf den NodeMCU hochladen (individuelle Konfig des WLAN möglich, wenn SSID und PW bekannt). Die Software wird natürlich zum Download bereitgestellt. Zum Hochladen wird die Arduino-IDE benötigt.
- Als Software-Entwickler werfen wir einen oberflächlichen Blick auf die Software.

Ihr habt damals nicht teilgenommen? Macht nichts. Ich besorge dann ein paar zusätzliche NodeMCUs und genug BME-280 Sensoren. Verbindliche Anmeldungen bitte wie üblich an vorstand@dl0mz.de

Anmeldeschluss: 27.3.2020 – Bitte An-gabe: NodeMCU *benötigt* oder *ist vorhanden*. Sonst gehe ich davon aus, dass ihr einen mitbringt. Die Sensoren bringe ich mit. Kosten 3 € Stück. NodeMCU: ca. 8 €. Orga-Details folgen dann wie üblich direkt per E-Mail

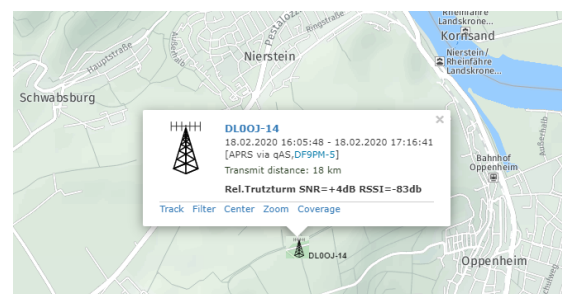
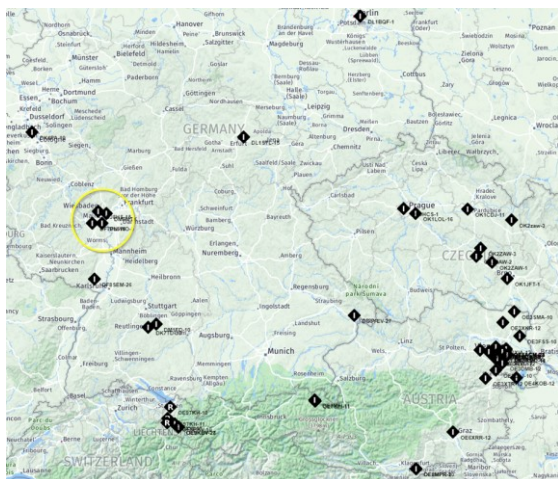


Technik

„Lora-APRS“ - Aktueller Stand

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir hier in Mainz einen experimentellen Beitrag zur Erneuerung des APRS Netzes (Amateur-Packet-Reporting-System) geleistet. Nach der Idee zweier OMs in Österreich, haben wir einige Gateways und etliche Tracker für den mobilen Einsatz in unserer Region zum Einsatz gebracht.

Nach etwas Recherchearbeit konnte ich auf den APRS-Karten die Stationen sichtbar machen, die Lora-Geräte im Einsatz haben. Hier häufen sich naturgemäß die Stationen rund um Wien – wo die Erfinder der kleinen Geräte wohnen. Auch in Deutschland gibt es vereinzelt schon Gateways. Spitzenreiter bei der Häufung sind allerdings wir hier im Mainz-Wiesbadener Gebiet und Rheinhessen.



Davon haben sich weitere OMs anstecken lassen und so läuft derzeit noch eine Bestellung von 6 weiteren Trackern und 3 Gateways, die in Kürze eintreffen sollte. Dann wird der Traffic an den Gateways steigen.

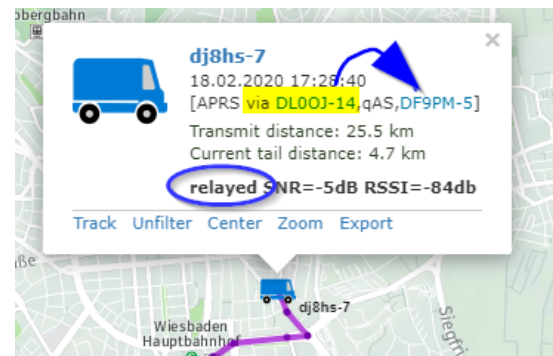
Aktuell wandern empfangene Pakete von einem Gateway direkt zu den APRS-Servern ins Internet. Wie sieht es aber mit einem Repeater-Betrieb aus? Gerade wo kein Internet zur Verfügung steht, ist das eine gute Möglichkeit in hohen Standorten empfangene Pakete wieder auszusenden, damit sie letztendlich an einem Gateway landen.



Klaus, DJ7OO, hatte hier die entscheidende Idee. Mit einem kleinen Arduino-Microcontroller und einem Lora-Baustein hat er einen Repeater programmiert. Er sendet empfangene gültige Pakete nach 1-2 Sekunden Verzögerung wieder aus. Nach Rücksprache mit den OMs rund um den Trutzturn, werden wir einen Lora-APRS Repeater dort installieren. Da am Turm mit der Energie sparsam umgegangen werden muss, kommt ein solcher Repeater, der im Sendebetrieb ca. 0,7 Ampere aufnimmt (für 1-2 Sekunden) und im Empfangsbetrieb fast keinen Verbrauch hat, sehr gelegen. Er wird

unter dem Call „DL00J-14“ und einem APRS-Symbol „Gitterturn“ zu sehen sein. Fährt man mit der Maus über die Wegpunkte einer Mobilstation, kann man schön die Linien sehen und feststellen, ob der Trutzturn hierbei eine Hilfe war.

Es bleibt spannend. Bis zur nächsten Ausgabe haben wir bestimmt mehr Informationen für euch.



Neues aus K07

Es war einmal: SSB-FD 1977

Gerd, DK6PR

Der dieser Tage von Leo (DK5PR) plötzlich und unerwartet aufgetauchte Film [1] von einem Fieldday 1977 hat doch bei den noch lebenden damaligen Teilnehmern dazu geführt, alte Erinnerungen nach über 40 Jahren wieder wach zu rütteln. Zufällig fand ich in meinen alten Fotoalben auch noch ein paar Fotos von diesem Fieldday

Auch ich kann mich nach vorheriger Einsicht in die OV-Chronik noch recht gut an die Besonderheiten dieses Fielddays wie folgt erinnern.

Ich befuhr mit meinem Auto die Kreuzstraße zwischen Gonsenheim und Mom bach und war auf dem Weg zu dem Fieldday-Gelände im Gonsenheimer Sand. Kurz vor der Einfahrt zum Fieldday-Gelände

schaute ich nach links und sah den voll ausgefahrenen 17m-Kurbelmast mit dem darauf befindlichen nagelneuen Sommer-Beam in der Sonne glänzen. Ein herrlicher Anblick!

Nach dem Linksabbiegen fuhr ich auf dem unbefestigten Weg direkt auf den Platz zu. Ein erneuter Blick auf den Mast ließ mich erschrecken und ich traute meinen Augen nicht. Der Mast war plötzlich nur noch halb so hoch wie zuvor und alle Enden des hochwertigen Beams zeigten fast senkrecht nach unten!!!! Am Ort des Geschehens angekommen, standen ein paar OMs ziemlich fassungslos um den Mast herum. Was war passiert?

Den erstmals zum Einsatz gekommenen Kurbelmast hatte uns freundlicherweise der OM Albrecht Händle (DJ6IQ) von der Bundeswehr ausgeliehen. Als Ursache für die Katastrophe wurde schnell erkannt, dass ein heute nicht mehr namhaft bekannter OM den Mast über die rote STOP-Markierung hinaus hochgekurbelt haben muss, was zum Abreißen eines Seiles im Inneren des Mastes führte. Das Ergebnis war erschütternd. Mast und Antenne waren nicht mehr zu gebrauchen.



Lutz, DK4PE, am Mikrofon

Um den Fieldday zu retten, wurde der Beam zerlegt und die verbogenen Enden vorsichtig wieder geradegebogen. Der Kurbelmast

war nicht mehr zu gebrauchen, so dass der altbewährte vereinseigene Steckmast wieder zum Einsatz kam. Wegen der Zeitverzögerung musste dann der Mast mit Beam bei Dunkelheit im Scheinwerferlicht aufgebaut werden.

Ich kann mich auch noch gut daran erinnern, dass das von der Bundeswehr ausgeliehene Stromaggregat derart lautstark brummte, dass es nachts zu Beschwerden wegen Lärmbelästigung aus der Nachbarschaft im Westring kam. Daraufhin mussten wir den Generator in die Erde eingraben.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass dieser Fieldday aufgrund der Ereignisse ein doch ziemlich außergewöhnlicher war. Umso schöner ist, dass uns darüber hinaus doch einige Dokumente daran erinnern. Leider sind einige der damaligen Aktiven, an die wir uns aber noch gerne erinnern, nicht mehr unter uns.

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=cjuz1K-qM7o>



Neues aus K07

Willkommen – neue Mitglieder

pn – Wir dürfen uns über zwei Zugänge im Ortsverband freuen.

Das sind zum einen Andreas, DO4ARK, aus Kiedrich im Rheingau und Günter, DJ8CY, aus Ober-Olm. Beide sind des Öfteren in der Sonntagsrunde zu hören, waren aber auch schon auf Aktivitätsabenden und Fielddays dabei. Herzlich Willkommen in unseren Reihen.



Günter, DJ8CY



Andreas, DO4ARK

Altstadt immer im Blick

pn - Unser OV-Heim im Holzturm hat, wie wir alle wissen, einen ausgezeichneten Blick über die Mainzer Altstadt. Den Blick könnt ihr jetzt jederzeit genießen indem ihr unsere WebCam besucht. Schaut einfach auf DL0MZ.DE vorbei und vergrößert euch das aktuelle Foto. Wir aktualisieren die Aufnahme alle 3 Minuten. Unter dem Moment-Foto gibt es auch einen animierten Rückblick auf die letzten 24 Stunden. Wir hoffen, es gefällt euch.

Für die technisch interessierten unter uns ein paar mehr Details:

Die WebCam kann Fotos bis HD Qualität machen und liegt auf dem Fenstersims im Büro-Erker der Richtung Dom blickt. Von dort geht die Aufnahme alle 3 Minuten per FTP durch das Freifunk-Mainz Netz auf unseren neuen DL0MZ-Server, den Stephan, DF6PA, betreibt. Die Aufnahmen werden dort nachbearbeitet, archiviert und nachts der Tagesrückblick erstellt.

■ WebCam im Holzturm



■ WebCam Tagesrückblick



K07 gewinnt Aktivitätsabende '19

pn - Am 13. Februar wurde das Ergebnis des letzten Aktivitätsabends 2019 veröffentlicht. Es handelte sich um den Abend auf dem 80m Band. Diesen gewann Zik, DK8ZZ und belegte den 1. Platz. Viele weitere Male konnte man K07 in der Liste lesen. Hatten wir ohne den letzten Abend in der OV-Rechnung bislang den 2. Platz gehalten, erreichten wir im Endergebnis über alle Aktivitätsabende dank des tollen Einsatzes unserer Mitglieder nun den 1. Platz. Das kam nun doch etwas überraschend, gerade da man schon länger auf das Ergebniss gewartet und kaum noch dran gedacht hatte. Den Nachbarn aus Oppenheim K33 gratulieren wir zum 5. Platz in der OV-Wertung und freuen uns heute schon auf die nächsten „gesungenen“ Rapporte.

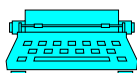
Vielen lieben Dank an alle Mitstreiter. Wir hoffen bei Euch stand hauptsächlich der Spaß an der Sache im Vordergrund und weniger der Sieg. Dann macht diese tolle Nachricht um so mehr Freude und sollte der Antrieb sein, sich auch dieses Jahr wieder an den 4 Aktivitätsabenden zu beteiligen.

1. Platz: K07 - 973,10 Punkte
2. Platz: K34 - 887,37 Punkte
3. Platz: K54 - 876,99 Punkte

Die Aktivitätsabende finden an den folgenden Terminen jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr UTC statt: 2 m - 20.05.2020 // 70 cm - 30.05.2020 // 10 m - 22.08.2020 // 80 m - 03.10.2020

Weitere Details und Ergebnislisten gibt es auf der Distriktsseite unter Wettbewerbe – Aktivitätsabende.

Weitere Impressionen vom SSB- Fieldday 1977



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: ovv.k07@monz-online.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März,
Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättche:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch
Nachricht an Redaktion (E-Mail, Tele-
fon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Artikel
haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen
möglich, ggf. nachfragen

**Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz
Sonntagsrunde: 144.55 MHz um 10:00 Uhr mit Neuigkeiten.**